



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN



**Zweite Satzung zur Änderung der  
Diplomprüfungsordnung  
für den Studiengang Psychologie  
an der Ludwig-Maximilians-Universität München**

**Vom 31. Januar 2007**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Ludwig-Maximilians-Universität München folgende Satzung:

## § 1

§ 28 Abs. 1 Nr. 3 der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Psychologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 3. Juli 2002 (KWMBI II 2003 S. 909), geändert durch Satzung vom 25. August 2005, erhält folgende Fassung:

- „3. der Nachweis über den Erwerb aller im Hauptstudium zu erwerbenden Leistungspunkte mit Ausnahme von zwölf Leistungspunkten beliebiger Fächer sowie der in den mündlichen Abschlussprüfungen und in der Diplomarbeit zu erwerbenden Leistungspunkte;“

## § 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 20. Dezember 2006 in Kraft.

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Rektoratskollegiums der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 20. Dezember 2006 sowie der Genehmigung durch den Rektor der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 31. Januar 2007, Nr. IA3-H/820/06.

München, den 31. Januar 2007

gez.

Prof. Dr. Bernd Huber  
Rektor

Die Satzung wurde am 31. Januar 2007 in der Ludwig-Maximilians-Universität München niedergelegt, die Niederlegung wurde am 31. Januar 2007 durch Anschlag in der Ludwig-Maximilians-Universität München bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 31. Januar 2007.